| | |
|---|---|
| Handelsname: | EUCOPROOF MS SL DONKER GRIJS |
| Version: | 1 |
| Datum des Inkrafttretens: | 25.08.2020 |

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

**1.1. Produktidentifikator**

EUCOPROOF MS SL DONKER GRIJS

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs / des Gemischs**

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt. Bauprodukte. Beschichtung.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine identifizierte Verwendung.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

EUCOCHEM BV
ESPERANTOLAAN 13/7
B-3300 TIENEN
BELGIUM
Tel.: +32.16.81.11.52
E-Mail: office@eucochem.com

**1.4. Notrufnummer**

+32 70 245 245

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

entfällt

**EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren**

| | |
|---|---|
| EUH208 | Enthält N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| EUH210 | Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. |

**2.3. Sonstige Gefahren**

**Allgemeine Gefahren**

Geringe Mengen an Methanol (CAS 67-56-1) werden durch Hydrolyse gebildet und bei der Aushärtung freigesetzt.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung**
Die Bestandteile dieser Formulierung erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT- oder vPvB-Stoff.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Bezeichnung / Einstufung | Anteil |
|---|---|---|---|
| 2768-02-7 | 220-449-8 | Trimethoxyvinylsilan<br>REACH-Registrierungsnummer: 01-2119513215-52 | 1 - < 2,5% |
| | | Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; STOT RE 2, H373 | |
| 52829-07-9 | 258-207-9 | Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat<br>REACH-Registrierungsnummer: 01-2119537297-32 | 0,1 - < 1% |
| | | Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 2, H411 | |
| 1760-24-3 | 217-164-6 | N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin<br>REACH-Registrierungsnummer: 01-2119970215-39 | 0,1 - < 1% |
| | | Skin Sens. 1, H317; Eye Dam. 1, H318 | |
| | 926-141-6 | Hydrocarbons, C11-C14, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics<br>REACH-Registrierungsnummer: 01-2119456620-43 | 0,1 - < 1% |
| | | Asp. Tox 1, H304, EUH066 | |

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige EU-gelisteten besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Angaben**
Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung, Kennzeichnungsetikett oder Sicherheitsdatenblatt bereithalten.

**Nach Augenkontakt**
Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen und mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Augenarzt aufsuchen.

**Nach Einatmen**
Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Auftreten von Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**
Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken**
Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen. Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur, wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Durch Hydrolyse werden geringe Mengen an giftigem Methanol freigesetzt.

**Selbstschutz des Ersthelfers**
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Geringe Mengen an Methanol (CAS 67-56-1) werden durch Hydrolyse gebildet und bei der Aushärtung freigesetzt. Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel
**Geeignete Löschmittel**
Kohlendioxid (CO2), Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühstrahl oder Nebel

**Ungeeignete Löschmittel**
Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
**Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen**
Thermische Zersetzung kann toxische und ätzende Gase/Dämpfe freisetzen.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte**
Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO2)

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

| | |
|---|---|
| Handelsname: | EUCOPROOF MS SL DONKER GRIJS |
| Version: | 1 |
| Datum des Inkrafttretens: | 25.08.2020 |

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bereich lüften. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Rückhaltung**

Verschüttete Mengen eindämmen und dann mit nicht-brennbarem, absorbierendem Material (d. h. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in einen geeigneten Behälter gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften entsorgen. Vor Feuchtigkeit schützen.

**Verfahren zur Reinigung**

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Mit inertem, absorbierenden Material aufsaugen. Eindämmen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

**Allgemeine Hygienehinweise**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
**Lagerbedingungen**
Vor Feuchtigkeit schützen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Empfohlene Lagerungstemperatur 10 - 35 °C.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (brennbare Flüssigkeiten)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**
bauchemische Anwendungen

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1. Zu überwachende Parameter**
**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Grenzwert | Spitzenbegrenzung | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|
| 67-56-1 | Methanol | 200 ppm | 4 (II) | AGW |
| | | 200 ppm | | TWA |
| | | 270 mg/m³ | 4 (II) | AGW |
| | | 260 mg/m³ | | TWA |

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Grenzwert | Zeit der Probenahme |
|---|---|---|---|
| 67-56-1 | Methanol | 30 mg/l Urin | Schichtende am Ende der Arbeitswoche |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**
**Technische Steuerungseinrichtungen**
Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

**Augen-/Gesichtsschutz**
Schutzbrille oder Schutzbrille mit Seitenschild verwenden gemäß DIN EN 166.

**Atemschutz**
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzmaske nach EN 140 mit Filter Typ A/p2 braun oder besser tragen. Filter für organische Gase und Dämpfe nach EN 14387.

**Haut-/Körperschutz**
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Handschutz**
Schutzhandschuhe gemäß DIN EN 374. Butylkautschuk (IIR), Nitrilkautschuk (NBR), Neopren. Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): >480 min. Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten. Handschuhe sind bei starker Verschmutzung oder Beschädigung umgehend, bei Spritzern nach Ablauf der angegebenen maximalen Tragedauer, spätestens aber bei Schichtende zu entsorgen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | |
|---|---|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe: | grau |
| Geruch: | charakteristisch |
| Flammpunkt: | > 61 °C |
| relative Dichte: | ca. 1,5 g/cm³ |
| Wasserlöslichkeit: | reagiert mit Wasser |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reaktivität**
Produkt härtet mit Feuchtigkeit.

**10.2. Chemische Stabilität**
Unter Normalbedingungen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**
Vor Feuchtigkeit schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**
Wasser

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgerechter Lagerung und Handhabung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
**Angaben zum Produkt**
**Akute Toxizität**

| | |
|---|---|
| ATEmix (dermal): | 12.910 mg/kg |
| ATEmix (inhalativ Dampf): | 974 mg/l |

**Sensibilisierung**
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Auswirkungen auf Zielorgan**
Augen, Atemwegssystem, Haut

**Angaben zu Trimethoxyvinylsilan**
**Akute Toxizität**
Expositionsweg: oral
Dosis: LD50 - 7.120 - 7.236 mg/kg
Spezies: Ratte
Methode: OECD 401
Expositionsweg: dermal
Dosis: LD50 - 3.360 µL/kg
Spezies: Kaninchen

**Angaben zu Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat**
**Akute Toxizität**
Expositionsweg: oral
Dosis: LD50 - 2.000 mg/kg
Spezies: Ratte
Methode: OECD 423
Expositionsweg: dermal
Dosis: LD50 - 3.170 mg/kg
Spezies: Ratte
Methode: OECD 402
Expositionsweg: inhalativ
Dosis: 500 mg/m³ (4h)
Spezies: Ratte

**Angaben zu N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin**
**Akute Toxizität**
Expositionsweg: oral
Dosis: LD50 - 2.295 mg/kg
Spezies: Ratte
Methode: EPA OPPTS 870.1100

Expositionsweg: dermal
Dosis: LD50 - 2.000 mg/kg
Spezies: Ratte
Methode: EPA OPPTS 870.1200

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität**

**Aquatische Toxizität**

**Angaben zu Trimethoxyvinylsilan**

Akute Fischtoxizität
Dosis: LC50 - 191 mg/l
Dauer: 96 h
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Akute Algentoxizität
Dosis: EC50 - 957 mg/l
Dauer: 72 h
Spezies: Desmodesmus subspicatus (Grünalge)
Methode: EU Method C.3
Akute Crustaceatoxizität
Dosis: EC50 - 168,7 mg/l
Dauer: 48 h
Spezies: Daphina magna

**Angaben zu Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl)sebacat**

Akute Fischtoxizität
Dosis: LC50 - 5,29 mg/l
Dauer: 96 h
Spezies: Oryzias latipes (Reisfisch)
Akute Algentoxizität
Dosis: EC50 - 0,705 mg/l
Dauer: 72 h
Spezies: Pseudokirchnerella subcapitata (Mikroalge)
Akute Crustaceatoxizität
Dosis: LC50 - 8,58 mg/l
Dauer: 48 h
Spezies: Daphina magna

**Angaben zu N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin**

Akute Fischtoxizität
Dosis: LC50 - 597 mg/l
Dauer: 96 h
Spezies: Danio rerio (Zebrabärbling)
Akute Crustaceatoxizität
Dosis: EC50 - 81 mg/l
Dauer: 48 h
Spezies: Daphina magna

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.4. Mobilität am Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Bestandteile dieser Formulierung erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT- oder vPvB-Stoff.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Produktentsorgung**

Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften zuführen. Nicht ausgehärtetes Produkt muss als Sondermüll entsorgt werden. Abfallschlüssel 08 04 10: Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen.

**Verpackungsentsorgung**

Geleerte Behälter nicht wiederverwenden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**Zusätzliche Angaben**

Die Abfallklassifizierung kann sich je nach Einsatzgebiet des Produktes andern. Bitte EG-Richtlinie 2001/118/EC beachten.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**14.1. Landtransport (ADR(RID))**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Binnenschiffstransport (ADN)**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.3. Seeschiffstransport (IMDG)**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Lufttransport (IATA)**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**EU-REACH (1907/2006) - Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für die Zulassung nach Artikel 59**

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige EU-gelistete besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59).

**EU-REACH (1907/2006) - Annex XVII Verwendungsbeschränkungen**

Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII).

Chemische Bezeichnung: Dioctylzinnoxid

CAS-Nr. 870-08-6

Verwendungsbeschränkung: 20

**EU-REACH (1907/2006) - Anhang XIV -"Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe"**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV)

**Nationale Vorschriften**

**Wassergefährdungsklasse**

1 - schwach wassergefährdend

**15.2. Sicherheitsbeurteilung**

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

| | |
|---|---|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

| | |
|---|---|
| EUH208 | Enthält N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| EUH210 | Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. |

**Zusätzliche Hinweise**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit andren Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte eigener Verantwortung zu beachten.